

Trotz dieser Unsicherheiten deutet vieles darauf hin, daß Peter den Sizilien-Plan, über den er noch im Januar 1282 mit Kastilien verhandelt hatte, eine Zeitlang zurückstellte. Es ist denkbar, daß er als Zeitpunkt für seine Landung in Sizilien ursprünglich den Moment abwarten wollte, in dem Karl von Anjou mit seiner Flotte nach Griechenland aufgebrochen sein würde. Bekanntlich trat diese Konstellation niemals ein. Die Sizilische Vesper — möglicherweise von Byzanz finanziert und gelenkt<sup>46)</sup> — durchkreuzte Karls und Peters Pläne. Peter schob die Abfahrt von Port Fangos um viele Wochen hinaus. Das Risiko einer Landung auf der Insel blieb durch die Präsenz der angiovinischen Flotte und die unsichere Haltung der Sizilianer selbst auf Monate hinaus zu groß. Möglicherweise trug Peter dieser Situation Rechnung, als er am 3. Juni 1282 sein Testament aufsetzte und die erbrechtlichen Ansprüche seiner Familie auf Sizilien nicht mehr ausdrücklich erwähnte.

## II.

Am 2. November 1285, eine Woche vor seinem Tod, verzichtete Peter von Aragon auf dem Krankenlager auf das *regnum Sicilie*<sup>47)</sup>. Obwohl sich in Villafranca inzwischen eine große Zahl von Menschen eingefunden hatte<sup>48)</sup>, waren bei diesem Akt, den der König von seinem Notar Raimund Escorna<sup>49)</sup> aufzeichnen ließ, außer dem Notar nur der Beichtvater des Herrschers, der Guardian Arnald des Minoritenklosters

---

<sup>46)</sup> So vermutet Runciman S. 219 f., 222, 226 f., 236. Zwischen Byzanz und Aragon wurde um die Jahreswende 1281/82 ein Vertrag abgeschlossen. Mehr als diese Tatsache wissen wir nicht, wir kennen weder das genaue Datum noch seinen Inhalt. Vgl. Wieruszowski, Verschwörungen S. 150; Cartellieri S. 87 ff. spricht dagegen nur Vermutungen aus.

<sup>47)</sup> Text s. Anhang Dokument II. Diesem Vorgang entsprechend hat Peter seinen Königstitel verändert. Während er sich schon kurz nach der Landung auf Sizilien als *Aragonum et Sicilie rex* titulierte (s. Brief vom 13. September 1282 an Karl von Anjou, o. Anm. 45) und diesen Titel seither auch weiter führte (s. Coleccion Bd. 6, Nr. 57, 58, 59; Bd. 8 Nr. 64), strich er nun *Sicilie*.

<sup>48)</sup> Desclot c. 158.

<sup>49)</sup> *Raimundus Escorna* (meist *Scorna*) war auch in der Finanzverwaltung des Hofes tätig: 1287 unterstützte er den Maestre Racional bei der Verpachtung der Einkünfte von Valencia, 1286 nahm er zusammen mit Libiano in Valencia im Auftrag des Königs Darlehen auf; vgl. Klüpfel, Verwaltung S. 33 Anm. 10, S. 42 Anm. 2, dazu S. 160 Anm. 4, S. 174 mit Anm. 6. In seinem Privathaus wurden die Neffen des Alaymo de Scutinis inhaftiert, entsprechend der damaligen Sitte, wichtige politische Gefangene in Privathaft zu geben; Klüpfel, Verwaltung S. 121 Anm. 5. Vgl. auch Wieruszowski, Verschwörungen S. 190.